

KLASSIK-TIPP

CEDE.CH – SCHNELL, UMFASSEND, PORTOFREI
WWW.CEDE.CH/KLASSIK



CHRISTMAS WITH LOS ROMEROS

Ein stimmungsvolles Weihnachtsalbum mit der „Royal Family of the Guitar“.



MOZART – SINFONIA CONCERTANTE

Die Sinfonia Concertante und das Konzert für Flöte und Harfe, zwei beliebte Mozart Werke in einer frischen und lebendigen Interpretation von Claudio Abbado und dem Orchestra Mozart.



MISCHA & LILY MAISKY – ESPAÑA

Vater und Tochter Maisky mit einem spritzigen Programm an spanischen Melodien, bearbeitet für Cello und Piano.



ROBERTO ALAGNA – PASIÓN

Mit kubanischen Boleros, argentinischen Tangos und so berühmten Liedern wie „Cielito Lindo“, „Besame Mucho“ oder „La Cumparsita“, entzündet Roberto Alagna ein musikalisches Feuerwerk voller Leidenschaft.

DESIGN



Music, Movies, Books & Games
schnell, umfassend, portofrei

FILM

«THE FUTURE»

Menschen auf der Lebenssuche

Irgendwie sympathisch-verschroben: Die vielfach talentierte Künstlerin Miranda July zeigt in ihrem zweiten Film ein Paar mit seltsamem «Lebensplan».

Sie wird als künstlerischer Tausendsassa verehrt: Die 1974 geborene US-Amerikanerin Miranda July ist vielfach begabt, sie kann multimedial performen, Musik machen, Regie führen und schauspielern. Und schreiben: Im März erscheint bei Diogenes nach ihrem gefeierten Debüt «Zehn Wahrheiten» (2008) ihr neues Buch «Es findet sich».

Früher nannte man sie «Slacker», die Angehörigen der «Generation X». Die beiden Mittdreissiger Sophie und Jason (gespielt von Miranda July und Hamish Linklater) sind so etwas wie heutige «Slacker»: Menschen im Schlabberlook mit Strubbelfrisur, die sich irgendwie durchschlagen, auf die Erfüllung eines allfälligen Lebensplans aber noch warten. Sie gibt Tanzstunden, er arbeitet daheim als Computer-Supporter.

Beide entscheiden sich für eine Tier-Adoption. Es ist eine Katze namens «Paw Paw» (Pfötchen) aus dem Heim, die mit der verfremdeten Stimme der Regisseurin zu uns spricht. Das Tier kann wegen einer Pfotenverletzung noch nicht freigegeben werden, die Adoptionswilligen müssen warten. In einer Art Panikattacke entscheiden Sophie und Jason, sich auf ein (neues) verantwortungsvolles Leben vorzubereiten. Sie versucht, ihr Projekt «30 Tänze in 30 Tagen» zu tanzen (erfolglos), er sucht eine neue Herausforderung und gerät in die Occasions-Dealer-Szene, nachdem er sich zur guten Freiwilligenarbeit-Tat bei der Umweltaktion «Tree by Tree» anheuern liess. Er hat auch die Zaubergabe des Zeitanhaltens.

Miranda July zeichnet in ihrem zweiten Film eine sympathisch-verschrobene Szenerie. Ist vermutlich Kunst.

Urs Hangartner

The Future

Regie: Miranda July
Ab 15.12.



Zwei warten: Jason und Sophie (Hamish Linklater und Miranda July)

COLUMBUS